klangpol.

NETZWERK NEUE MUSIK NORDWEST

3/2015 PROGRAMM

www.klangpol.de

Liebes Publikum,

auch in der Saison 2015/2016 bieten wir Ihnen wieder ein volles Programm, das für die ganze Vielfalt der Neuen Musik hier im Nordwesten steht.

In der Oldenburger Exerzierhalle setzen wir unsere Reihe NOIeS! fort und eröffnen diese mit einem besonderen Konzert. In einem Doppelkonzert sind gleich zwei Ensembles aus dem Nordwesten zu erleben: Das oh ton-*ensemble* und KLANK. Letzteres spielt gemeisam mit seinem Special Guest, dem renommierten britischen Vokalisten Phil Minton.
Und in Bremen gilt es diesen Herbst den 70. Geburtstag von Younghi Pagh-Paan zu feiern, die als Kompositionsprofessorin an der Hochschule für Künste Bremen über Jahre das Musikleben der Stadt geprägt hat.

Hierzu, wie zu allen weiteren klangol-Veranstaltungen der Monate September bis Dezember möchten wir Sie herzlich einladen!

Eckart Beinke (für das Kuratorium)
Michael Hagemeister (Koordinator)

Impressum

Herausgeber:
klangpol - Netzwerk Neue Musik Nordwest
Koordinierungsstelle
Oldenburgisches Staatstheater
Theaterwall 28
26122 Oldenburg
Tel.: 0441.2225.198
kontakt@klangpol.de
www.klangpol.de

Redaktion: Michael Hagemeister, Sebastian Hanusa
Gestaltung: Reinhart Hammerschmidt
Coverfoto: Rolf Schöllkopf (Phil Minton)

DI 8.9. / 20 Uhr / Exerzierhalle Oldenburg

NOIeS! → echtzeit

Improvisierte Musik mit Phil Minton, KLANK und Solisten des oh ton-*ensemble*

In einem Doppelkonzert sind Solisten des oh ton-*ensemble* sowie das Bremer MusikAktionsEnsemble KLANK zusammen mit dem britischen Vokalisten Phil Minton zu erleben – einem der herausragenden Vertreter der gegenwärtigen Echtzeitmusik: Mit einem Konzert mit improvisierter Musik startet die Konzertreihe NOIeS! in der Oldenburger Exerzierhalle in Saison 2015/2016.

Eintritt: 16.- / 8.- → Infos: Tel.: 0441.2225.111 und www.staatstheater.de

Eine Veranstaltung von oh ton e.V. in Zusammenarbeit mit dem Oldenburgischen Staatstheater, der Musikerinitiative Bremen e.V. und S.Y.L.K.E. – verein zur förderung gegenwärtiger musik

MI 9.9. / 20 Uhr / Stadtwaage Bremen
DO 10.9. / 20 Uhr / cuba Münster

KLANK trifft PHIL MINTON

Nach dem Auftaktkonzert von NOIeS! ist Phil Minton zusammen mit KLANK in zwei weiteren Konzerten zu erleben: Mintons kunstvoll existenzielle Lautäußerungen führen die feingliedrigen bis halsbrecherischen musikalischen Aktionen von KLANK in noch unbekanntere musikalische Gefilde.

Eintritt Bremen: 10.- / erm. 8.- / 5.- (für Studierende der HfK Bremen)
Eintritt Münster: 10.- / erm. 7.- → www.klank.cc

Eine Veranstaltung der Musikerinitiative Bremen e.V. in Zusammenarbeit mit S.Y.L.K.E. – verein zur förderung gegenwärtiger musik (Bremen) bzw. von cuba e.V. (Münster)

DI 29.9. / 20 Uhr / K' Zentrum Aktuelle Kunst Bremen

KLANK → SCHNELL + INFORMELL #2

w/Sharif Sehnaoui und Mazen Kerbaj

Mit SCHNELL + INFORMELL #2 setzt das Bremer MusikAktionsEnsemble KLANK seine spontanen konzertanten Begegnungen in loser Folge, aber mit internationalen Gästen fort. Dieser Abend präsentiert den frankolibanesischen Impro-Gitarristen Sharif Sehnoui sowie den Beiruter Comiczeichner, Musikproduzenten und Trompeter Mazen Kerbaj. Zunächst als seit über einem Jahrzehnt vertrautes akustisches Duett, dann in Erstbegegnungen mit Mitgliedern von KLANK.

Eintritt: 8.- / erm. 5.- → www.klank.cc

Eine Veranstaltung von S.Y.L.K.E. – verein zur förderung gegenwärtiger musik in Zusammenarbeit mit K' Zentrum Aktuelle Kunst

Ende September / Anfang Oktober / Veranstaltungstag und Anfangszeit werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben / Oldenburger Kunstverein

THE LONG TUBE – Theo Nabicht

Konzert mit Kontrabassklarinette – Ersatztermin für das wegen Unwetter ausgefallene Kultursommer-Konzertes vom 25.7.

Die Kontrabassklarinette erfreut sich den letzten Jahren zunehmender Beliebtheit und verliert langsam ihren Exoten-Status. Ein Tonumfang von rund 5 1/2 Oktaven, in tiefsten Regionen beginnend, aber dennoch butterweich im Klang, sind allein schon faszinierende Eigenschaften. Theo Nabicht ist einer der maßgeblichen Interpreten auf diesem Instrument. Er tritt gemeinsam mit dem Komponisten Lutz Glandien auf, der mit drei Arbeiten im Programm vertreten ist und die Klangregie des Konzertes verantwortet.

→ Infos: www.ohton.de

Eine Veranstaltung von oh ton e.V.
in Kooperation mit der KulturEtage Oldenburg und dem Oldenburger Kunstverein

FR 9.10. / 17-19 Uhr
SA 10.10. / 10-12 Uhr und 13-17 Uhr / Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Neue Hausmusik

Ein Workshop für Erwachsene
des Centers für lebenslanges Lernen (C3L)
zusammen mit dem Institut für Musik
der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
im Rahmen des Schlagzeugfestivals »Der Norden trommelt«

Haben Sie Lust, mit und auf nichtkonventionellen Instrumenten zu musizieren? Klänge zu erforschen und adäquate Spieltechniken von und für Alltagsgegenstände(n) zu erlernen und zu improvisieren? Möchten Sie ein System kennenlernen, mit dem Sie ohne Kenntnis der konventionellen Notenschrift schriftliche Musikaufzeichnungen realisieren können? Und dann eigene Spielkonzeptionen erstellen und komponieren? Zusammen mit dem Oldenburger Musiker Axel Fries haben Sie in einem zweitägigen Workshop Zeit und Gelegenheit, all dies zu tun! Im Workshop geht es um die Vermittlung von musikalischen Kompositions- und Gestaltungsprinzipien wie formaler Aufbau, Gestaltung von Melodie, Phrase, Rhythmus und Dramaturgie eines Musikstückes. Die musikalische Umsetzung des Gelernten auf und mit Alltagsgegenständen steht dabei im Mittelpunkt und ermöglicht Ihnen intensive Spielpraxis.
Es gibt keinerlei Voraussetzungen hinsichtlich musikalischer Kompetenzen und Vorerfahrungen. Die Anforderungen werden den Möglichkeiten der TeilnehmerInnen entsprechend im Verlauf des Projekts gesteigert.

Teilnahmegebühr: 28.-

→ Anmeldung und Infos: C3L - Center für lebenslanges Lernen, Arbeitsbereich Gasthörstudium / Studium Generale, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, 26111 Oldenburg / studium.generale@uni-oldenburg.de oder Tel.: 0441.798-2275/-76

DI 20.10. / 20 Uhr / Exerzierhalle Oldenburg

NOIeS! → Zwei Generationen

Konzert des oh ton-*ensembles*

Das Programm präsentiert Werke von Komponistinnen verschiedener Generationen. Neben Stücken von Rebecca Saunders erklingen Werke von Karin Haußmann und Olga Neuwirth.

Eintritt: 16.- / 8,- → Info: Tel.: 0441.2225.111 und www.staatstheater.de

Eine Veranstaltung von oh ton e.V. in Zusammenarbeit mit dem Oldenburgischen Staatstheater

SA 17. 10. / 15-16:30 Uhr / Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Das Kuni-Orchester

Kinder komponieren und spielen ihre eigene Musik
Ein Workshop im Rahmen des Schlagzeugfestivals
»Der Norden trommelt«

Alltagsgegenstände als Musikinstrumente? Aber klar! Die Kinder erfahren, angeleitet von Workshopleiter Axel Fries, wie sie funktionieren und improvisieren nach einfachen Spielvorgaben. Sie lernen, wie sie eine Improvisation strukturieren und ohne die übliche Notenschrift aufschreiben können. Es entstehen einfache Kompositionen, die schrittweise weiterentwickelt werden. Musikalische Vorerfahrungen sind nicht erforderlich.

Teilnahme frei

→ Info: Anmeldung per E-Mail unter: rosemarie.havekost@uni-oldenburg.de

Eine Veranstaltung für Neun- bis Zwölfjährige der KinderUniversität Oldenburg des Instituts für Musik der Universität Oldenburg

FR 30.10. / 20 Uhr / Konzertsaal HfK Bremen

ALEPH Gitarrenquartett

Seit seiner Gründung im Jahr 1993 hat sich das ALEPH Gitarrenquartett als ein Ensemble profiliert, das maßgeblich zur Schaffung eines zeitgenössischen Repertoires für vier Gitarren beiträgt. An der Hochschule für Künste Bremen erklingen im Konzert Werke von Nicolaus A. Huber, Mathias Spahlinger, Martin Smolka und anderen.

Eintritt frei → Info: Tel.: 0421.95951581 und anm@hfk-bremen.de

Eine Veranstaltung des Atelier Neue Musik der HfK Bremen
Mit freundlicher Unterstützung durch:

DI 10.11. / 20 Uhr / Exerzierhalle Oldenburg

NOIeS! → aus vierundzwanzig

Video-Musiktheater von Uwe Rasch

Uwe Raschs Videomusiktheater »aus vierundzwanzig« ist inspiriert vom 24-teiligen Liederzyklus »Die Winterreise« von Franz Schubert und führt Stimmungen und Bilder in einer gegenwärtigen Wahrnehmungswelt fort. Das Stück entsteht aus dem Dialog zweier Tänzerinnen mit der Videoprojektion. Es begleiten, für das Publikum unsichtbar, zwei Saxophonisten.

Eintritt: 16.- / 8,- → Info: Tel.: 0441.2225.111 und www.staatstheater.de

Eine Veranstaltung von oh ton e.V. in Zusammenarbeit mit dem Oldenburgischen Staatstheater und REMinOL, der Reihe für Elektronische Musik der projektgruppe neue musik bremen

Oktober/November / Oldenburg

DER NORDEN TROMMELT

Schlagzeugfestival

Das erfolgreiche Schlagzeugfestival »Der Norden trommelt« erlebt 2015 seine inzwischen siebzehnte Ausgabe. Es startet im Oktober mit den beiden Workshops »Neue Hausmusik« und »Das Kuni-Orchester«. Und im November geht es weiter mit zwei Konzertwochenenden. An diesen werden, unter der künstlerischen Leitung von Axel Fries, die Lokalmatadore von Schlagwerk Nordwest ebenso zu erleben sein wie eine Reihe hochkarätiger Gastensembles.
Künstlerische Leitung: Axel Fries • Projektleitung: Michael Hagemeister

SA 7.11. / 16 Uhr / Aula der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Gong

Junge Schlagzeugensembles aus Niedersachsen

SA 7.11. / 20 Uhr / Aula der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Schlagwerk Nordwest

Konzert mit dem preisgekrönten Oldenburger Schlagwerk-Ensemble

SO 8.11. / 11.15 Uhr / Aula der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Trommeln, Gongs & Co

Kinder spielen für Kinder

FR 13.11. / 20 Uhr/ Aula der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Percussion Hannover

Konzert des Schlagzeugensembles
der Hochschule für Musik und des Theaters Hannover

Eintritt pro Konzert jeweils: 12.- / 8.-

→ Infos und Vorverkauf: OTM, Schlossplatz 16, Tel,: 0441 - 361 613 66

Das Festival »Der Norden trommelt« wird präsentiert von der Musikschule Oldenburg

MO 16.11. / 20 Uhr / Konzertsaal HfK Bremen

Visual Music

Audiovisuelles Konzert
mit Werken von Wilfried Jentzsch und Hiromi Ishii

Wilfried Jentzsch arbeitet regelmäßig als Kurator im Bereich »Visual Music« und hat in dieser Funktion Präsentationen am ZKM (Zentrum für Kunst und Medientechnologie Karlsruhe), an der TU Berlin, der Folkwang Hochschule Essen und an anderen Orten realisiert. Als Spezialist im Bereich der »Visual Music« ist er der ideale Ansprechpartner, wenn man sich intensiv mit dem Themenkomplex und den vielfältigen Ausprägungen der Verbindung von Musik und Bild praktisch sowie theoretisch auseinandersetzen will.

Eintritt: frei → Infos: Tel: 0421.95951581 und anm@hfk-bremen.de

Eine Veranstaltung des Atelier Neue Musik der HfK Bremen

DO 19.11. / 20 Uhr / Weserburg | Museum für moderne Kunst Bremen

KLANK → 4 PERSONEN

Uraufführungen von Eckart Beinke, Hans-Joachim Hespos, Matthias Kaul und Anton Wassiljew

Vier Komponisten hat das Bremer MusikAktionsEnsemble KLANK um Handlungsanweisungen gebeten. In diesem Konzert mit exklusiven Stücken von Eckart Beinke, Matthias Kaul, Hans-Joachim Hespos und Anton Wassiljew werden Ergebnisse dieser Bitte um Hin- & Zuwendungen, An- & Zumutungen erstmals präsentiert. Ein stets neu offenes, dabei festgefügtes KLANKgepräge trifft mit »4 PERSONEN« auf vier höchstverschiedene kompositorische Provenienzen – und stellt sich der fröhlich herausfordernden Außensicht: Heillose Werkstatt trifft gezirkelte Sparsamkeit, vollneues Instrumentarium trifft die Umwertung des etablierten, Spieler auf leibhaftige Konkurrenz, konzentrierte Komik auf überbordendes konzertantes Kammerspiel.

Eintritt: 16.- / erm. 8.- → Infos: www.klank.cc

Eine Veranstaltung von S.Y.L.K.E. – verein zur förderung gegenwärtiger musik in Zusammenarbeit mit der Weserburg | Museum für moderne Kunst

Das Konzert wird von der Redaktion Neue Musik von Radio Bremen / Nordwestradio mitgeschnitten.

SA 28.11. / 17 Uhr (ensembleANM) / Konzertsaal HfK Bremen
SA 28.11. / 20 Uhr (Ensemble New Babylon) / Konzertsaal HfK Bremen

Younghi Pagh-Paan

Doppelkonzert zum 70. Geburtstag

Younghi Pagh-Paan feiert in diesem Jahr ihren 70. Geburtstag. Für die Hochschule der Künste Bremen und das Atelier Neue Musik ist Younghi Pagh-Paan von besonderer Bedeutung: 1994 wurde sie als Professorin für Komposition an die Hochschule berufen und gründete dort das Atelier Neue Musik.

Anlässlich ihres Geburtstages werden das Atelier Neue Musik und das Ensemble New Babylon gemeinsam ein Doppelkonzert ausrichten.

Eintritt frei → Infos: Tel: 0421.95951581, anm@hfk-bremen.de und www.EnsembleNewBabylon.com

Eine Veranstaltung des Atelier Neue Musik der HfK Bremen und des Ensembles New Babylon

SO 30.11. / Zeit und Ort werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben

Hände 15

Konzert des Kammerensembles hand werk

Das Kammerensemble hand werk ist eines der aufregendsten jungen Ensemble innerhalb der Neuen Musik. Es gründete sich 2011 in Köln mit dem erklärten Ziel, Werke der Neuen Musik zu einer Aufführung nach der Uraufführung zu bringen. Viel Raum wird dabei experimentellen Stücken für außergewöhnliche Instrumente und Alltagsgegenstände wie Tische, Luftballons und Jogurtbecher gegeben. In Oldenburg präsentieren die jungen Musiker ein Programm mit Werken von Sabrina Schroeder, Rolf Riehm, Gerard Pesson u.a..

→ Infos: www.ohton.de

Eine Veranstaltung von oh ton e.V.

DI 15.12. / 20 Uhr / Exerzierhalle Oldenburg

NOIeS! → Blackbox

Konzert des oh ton-*ensembles*

Im Zentrum des Programms »Blackbox« steht das gleichnamige Stück von Jörg Birkenkötter für Akkordeon und Ensemble. Mit acht Instrumentalisten ist eine reich instrumentierte Ensemble-Formation zu hören.

Eintritt: 16.- / 8,- → Info: Tel.: 0441.2225.111 und www.staatstheater.de

Eine Veranstaltung von oh ton e.V. in Zusammenarbeit mit dem Oldenburgischen Staatstheater

DO 17.12. / 20:30 Uhr / Konzertsaal HfK Bremen

ensembleANM

Das ensembleANM präsentiert unter der Leitung von René Gulikers Werke des 20. und 21. Jahrhunderts.

Eintritt frei → Infos: Tel: 0421.95951581 und anm@hfk-bremen.de

Eine Veranstaltung des Atelier Neue Musik der HfK Bremen und des Ensembles New Babylon

NOIeS!

klangpol - Konzertreihe
in der Exerzierhalle am Pferdemarkt

NOIeS!

klangpol-Konzertreihe in der Exerzierhalle

Auch in der Saison 2015/2016 präsentieren an einem Dienstag im Monat die Partner von klangpol die ganze Bandbreite aktueller Kunstmusik. In einem breiten Spektrum unterschiedlichster Programme wird die regionale Szene mit ihrer ganzen Vielfalt neben Gästen aus dem In- und Ausland zu erleben sein. Begleitet werden die Konzerte von Moderationen und Künstlergesprächen und nach den Veranstaltungen ist die Bar der Exerzierhalle zum »meet the artist« geöffnet – oder auch einfach nur zum Bier danach.

→ **Infos: Tel. 0441.2225.198 und www.klangpol.de**

Eine Veranstaltungsreihe von klangpol in Kooperation mit seinen Netzwerkpartnern

www.klangpol.de
14.10.2014
18.11.2014
16.12.2014
13.01.2015
10.02.2015
10.03.2015
05.05.2015

Hörgänge Oldenburg

Foto: Archiv Hörgänge Oldenburg

Hörgänge Oldenburg

Ein Hörspiel-Projekt für den öffentlichen Raum von Christian Gude

Seit August 2013 erweitern sich stetig die »Hörgänge Oldenburg«. Es handelt sich hierbei um Hörspiele für Spaziergänger, verteilt im öffentlichen Raum der Stadt. Es können bereits fünf Episoden gehört und erlebt werden – der Hörgang Katharinenstraße, der am und im Alten Rathaus, die Hörgänge am Marktplatz und am Pferdemarkt sowie der Hörgang am und ins Kulturzentrum PFL. Die Hörspiele können von jedermann jederzeit aus dem Internet heruntergeladen, vor Ort mit dem Smartphone per QR-Code abgerufen oder auf vorbereiteten mp3-Playern ausgeliehen werden.

Hören Sie mit! Werden Sie zu einer Hörgängerin, zu einem Hörgänger!

→ **Infos: Tel. 0441.235.3208 und www.hoergaenge.net**
(hier auch Standorte für ausleihbare mp3-Player,
die einzelnen Episoden im Download und der Blog des Projekts)

Ein Projekt des Edith-Russ-Hauses für Medienkunst Oldenburg
in Kooperation mit der Landesbibliothek Oldenburg

Das Projekt wird gefördert mit Mitteln der Stiftung Niedersachsen,
der Oldenburgischen Landschaft, klangpol – Netzwerk Neue Musik Nordwest
sowie der HörTech gGmbH Oldenburg.

Abenteuer Hören

Der Hörgarten am Oldenburger Haus des Hörens

Im Hörgarten am Oldenburger Haus des Hörens laden zehn Exponate ein zu einem sinnlichen Zugang zu verschiedensten Aspekten des Themas »Hören«. Fragen der Wahrnehmung und der Physik des Hörens werden mit hoher Anschaulichkeit erfahrbar und machen einen Besuch des Hörgartens zu einem Erlebnis für alle Altersstufen: »Abenteuer Hören« ist ein geführter Besuch des Hörgartens, der für Gruppen ab dem Kindergartenalter aufwärts vom Haus des Hörens angeboten wird.

→ Kontakt und Informationen: Haus des Hörens – HörTech gGmbH
Swantje Suchland, Tel.: 0441.2172203, s.suchland@hoertech.de

Ein Projekt von Haus des Hörens – HörTech gGmbH

NEULAND

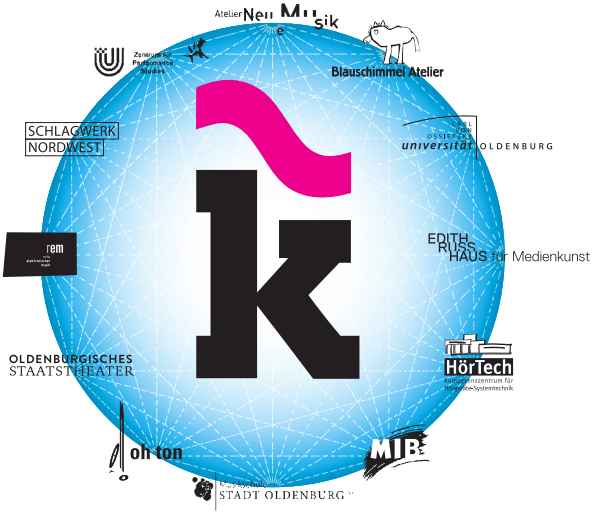
Neue Musik für Chöre der Region

Zu wenig realisierbare Literatur, kaum Zugang zu gegenwärtiger Kunstmusik: Das Projekt »Neuland« von oh ton e.V. richtet sich an die umfangreiche Chorszene im Nordwesten um hier eine Lücke zu schließen! Von einem »Coach« betreut, wird mit einem Chor ein Stück sogenannter »Neuer Musik« einstudiert, um es im Rahmen der regulären Konzerte des Chores zur Aufführung zu bringen – oder es werden direkt Kompositionsaufträge für neue Stücke vergeben, die dann zur Uraufführung gebracht werden. Das gegenseitige Wissen um Fähigkeiten und Interessen wird dabei zur Basis für den Aufbau eines neuen Repertoires.

Pro Jahr wird »Neuland« mit vier Chören durchgeführt –
interessierte Chöre melden sich bitte unter:
oh ton e.V. – Neuland
Künstlerische Leitung: Eckart Beinke

→ Infos: info@ohton.de

Ein Projekt von oh ton e.V.



klangpol.

NETZWERK NEUE MUSIK NORDWEST

Unter dem Namen **klangpol** haben sich zwölf Netzwerkpartner aus Oldenburg und Bremen zusammengetan, um der Neuen Musik mehr Gehör zu verschaffen. Neugier zu wecken und die Lust, sich auf Unbekanntes einzulassen, soll mit **klangpol** befördert werden. Grundsätzlich für jeden »hörbar« ist die neue Musik oft ein Erlebnis und die Szene im Nordwesten ist reichlich bunt. Sie lädt zum Hören von Klängen ein, die lebendig und vielfältig, kantig und umso verlockender, unverzichtbar, schräg, schrill, poetisch und immer wieder überraschend neu und anders sind.

Die Aktivitäten von **klangpol** reichen von der komponierten Musik über Improvisation bis hin zu Musiktheater und Klang- und Medienkunst. Eine zentrale gemeinsame Veranstaltung aller **klangpol**-Partner ist die LANGE NACHT DER MUSIK, die in Oldenburg seit 2013 mit großem Erfolg durchgeführt wird. 2015 haben die Netzwerkpartner erstmalig in Bremen eine gleiche Veranstaltung angeboten. Darüber hinaus spiegelt das Netzwerk von Konzerten wie der monatlichen Reihe NOIeS! über inklusive Projekte bis hin zu akademischen Veranstaltungen die musikalische Gegenwart.

Träger des Netzwerk-Projektes **klangpol** ist das Oldenburgische Staatstheater. Das Land Niedersachsen, die Stadt Oldenburg und der Senator für Kultur der Freien Hansestadt Bremen fördern **klangpol** institutionell.

Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur

STADT OLDENBURG

Der Senator für Kultur

Freie Hansestadt Bremen

Weitere Informationen finden sich auf der Webseite www.klangpol.de